

## Betriebsvereinbarung zum Anhörungsverfahren nach § 102 BetrVG

**Zwischen der Geschäftsführung der Firma ... ,  
im Folgenden Arbeitgeber genannt,**

**und dem**

**Betriebsrat der Firma ...**

**wird folgende**

**Betriebsvereinbarung**

abgeschlossen:

1. Der Arbeitgeber hat den Betriebsrat über jede beabsichtigte Kündigung schriftlich und gegen Empfangsbekanntnis zu informieren. Das Datum des Empfangsbekanntnisses ist maßgeblich für die Berechnung der Anhörungsfrist.
2. Die Information hat auf dem in Anlage beigefügten Muster zu erfolgen. Dieses Muster ist Bestandteil der Betriebsvereinbarung.
3. Nur das vollständig ausgefüllte Formblatt stellt eine ordnungsgemäße Information i.S.v. Ziffer 2 dar.
4. Die Begründung im Hinblick auf die beabsichtigte Kündigung hat sich auf alle Gründe zu beziehen, auf die der Arbeitgeber die Kündigung stützen will.
  - a) Dazu gehören bei personen- und verhaltensbedingten Kündigungen auch Angaben, inwieweit eine Weiterbeschäftigung an einem anderen Arbeitsplatz und/oder zu geänderten Vertragsbedingungen nicht möglich ist.
  - b) Bei betriebsbedingten Kündigungen ist anzugeben:
    - warum der betreffende Arbeitsplatz wegfällt
    - welche Arbeitsplätze in die soziale Auswahl einbezogen wurden und welche – trotz Ähnlichkeit – nicht einbezogen wurden
    - sämtliche dem Arbeitgeber bekannten sozialen Daten des betroffenen Arbeitnehmers
    - die für den Arbeitgeber maßgeblichen Kriterien der sozialen Auswahl
    - die Namen und sozialen Daten der auf den vergleichbaren Arbeitsplätzen beschäftigten Arbeitnehmer
  - c) Bei Kündigungen wegen krankheitsbedingter Fehlzeiten ist anzugeben:
    - welche Überbrückungsmaßnahmen getroffen wurden
    - inwieweit weitere Überbrückungsmaßnahmen (nicht) möglich sind
    - die voraussichtliche Dauer der Erkrankung (soweit bekannt)
    - ob in der Zukunft ein anderweitiger Einsatz, unter Umständen auch zu geänderten Vertragsbedingungen, möglich ist
    - die Situation auf dem Arbeitsmarkt für den Betroffenen (Vermittlungschancen) und für den Betrieb (Angebot von Aushilfskräften)

Betriebsvereinbarung zum Anhörungsverfahren

- Auswirkungen des krankheitsbedingten Arbeitsausfalls auf den Betrieb (z.B. Störungen des Produktionsablaufs, Nichtvorhandensein von Springern oder anderen Aushilfskräften)
- wirtschaftliche Auswirkungen des krankheitsbedingten Arbeitsausfalls

Der Arbeitgeber hat die von ihm getroffene Interessenabwägung umfassend darzulegen.

5. Die Frist zur Stellungnahme nach § 102 BetrVG beträgt bei ordentlichen Kündigungen zwei Wochen, bei außerordentlichen Kündigungen eine Woche, wenn der Betriebsrat dies innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen schriftlich verlangt.

Während der Betriebsferien wird der Ablauf der Anhörungsfristen nach § 102 BetrVG gehemmt. Sie laufen erst mit dem ersten Arbeitstag nach Ende der Betriebsferien weiter. Bei Kurzarbeit gilt Entsprechendes, wenn der Betriebsrat dadurch gehindert ist.

6. Beabsichtigte Kündigungen und Änderungskündigungen gegenüber Arbeitnehmern, die das 50. Lebensjahr vollendet haben und dem Unternehmen mindestens zehn Jahre angehören, bedürfen gemäß § 102 Abs. 6 BetrVG der Zustimmung des Betriebsrats. Eine Verweigerung der Zustimmung kann auch auf Gründe gestützt werden, die nicht im § 102 Abs. 3 BetrVG aufgeführt sind. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet die Einigungsstelle verbindlich. Arbeitgeber und Betriebsrat unterwerfen sich im Voraus dem Spruch der Einigungsstelle.

Ort, Datum, Unterschriften

---

Anlage A

**Anhörungsbogen zur Unterrichtung des Betriebsrats über eine beabsichtigte ordentliche bzw. außerordentliche Kündigung gemäß §102 BetrVG**

An den  
Betriebsrat  
der Firma ...  
z.H. des Betriebsratsvorsitzenden  
– im Hause –

Empfangsbestätigung des Betriebsrats:

erhalten am: ...

Für den Betriebsrat: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, dem/der Arbeitnehmer/in

Name: ...	Vorname: ...	geb. am: ...
wohnhaft in: ...	Straße: ...	
Familienstand: ...	Kinderzahl: ...	bei uns beschäftigt seit: ...
zuletzt in der Abteilung: ...	tätig als: ...	

- a) eine ordentliche fristgerechte Kündigung zum nächstzulässigen Kündigungstermin ... auszusprechen,
- b) eine außerordentliche fristlose und vorsorglich zugleich eine ordentliche fristgemäße Kündigung zum nächstzulässigen Kündigungstermin ... auszusprechen.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Die Kündigung ist aus folgenden Gründen erforderlich: ...

Wir bitten unverzüglich/spätestens bis zum ... um Ihre Stellungnahme.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Betriebsvereinbarung zum Anhörungsverfahren

Anlage B

**Formschreiben zur Anhörung des Betriebsrats zu einer ordentlichen Kündigung**

An den  
den Betriebsrat  
der Firma ...  
z.H. des Betriebsratsvorsitzenden  
– im Hause –

Empfangsbestätigung des Betriebsrats:

erhalten am: ...

Für den Betriebsrat: \_\_\_\_\_

Anhörung des Betriebsrats gemäß § 102 BetrVG

Name: ...	Vorname: ...
Wohnort: ...	Straße: ...
Stammnummer: ...	Geburtsdatum: ...
Beruf/Tätigkeit: ...	Abteilung: ...
Telefon intern: ...	Betriebszugehörigkeit seit: ...
Unterhaltungspflichten: ...	

Schwerbehinderung:  
 ja                       nein

Dem/Der Arbeitnehmer/in soll fristgemäß zum ... gekündigt werden.

Es liegen  
 personenbedingte Gründe                       verhaltensbedingte Gründe  
 betriebsbedingte Gründe  
insoweit vor:

Begründung: ...

Angaben zur Sozialauswahl (bei betriebsbedingter Kündigung auszufüllen): ...

Wir bitten den Betriebsrat um Stellungnahme.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber/in

**Stellungnahme des Betriebsrats**

An den  
Geschäftsführer  
der Firma ...  
– im Hause –

Kündigung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin ...

Zur beabsichtigten Kündigung nehmen wir wie folgt Stellung:

- Wir stimmen der Kündigung zu.
- Wir machen Bedenken gegen die Kündigung geltend (§ 102 Abs. 2 BetrVG).
- Wir erheben Widerspruch gegen die Kündigung und stützen uns dabei auf § 102 Abs. 3 Nr. ... BetrVG.

Begründung: ...

Stellungnahme zum Vorliegen hinreichender Gründe (§ 1 Abs. 2 KSchG): ...

Stellungnahme zur Sozialauswahl des Arbeitgebers (§ 1 Abs. 3 KSchG) (bei betriebsbedingter Kündigung): ...

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Betriebsratsvorsitzende/r

Betriebsvereinbarung zum Anhörungsverfahren